

# G ö t t i n g i s c h e g e l e h r t e A n z e i g e n

unter der Aufsicht  
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

---

Der erste Band

auf das Jahr 1809.



---

Göttingen,  
gedruckt bey Heinrich Dieterich.



Göttingische  
gelehrte Anzeigen  
unter  
der Aufsicht der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

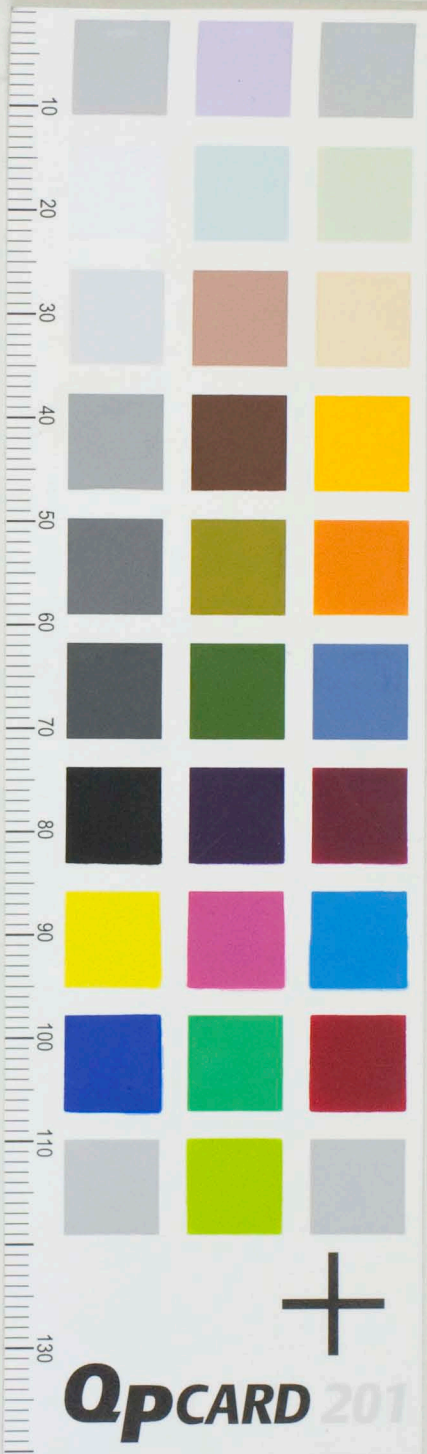
97. Stück.

Den 19. Junius 1809.

Göttingen.

Von des Hrn. Hofr. Blumenbach Abbildungen naturhistorischer Gegenstände ist das neunte Heft folgenden Inhalts erschienen: 81. Ein Fötus der *Hylatrix cristata* vom Cap: gar merkwürdig, sowohl wegen der regelmäßig geordneten Vertheilung, in welcher die Keime der künftigen Stacheln hervorsprossen, als wegen der anomalischen Stelle, wo bey diesem Thiere die Zigen liegen, hinter den Schultern. — 82. Der große Ameisenbär mit dem Büschelschweife. — 83. *Tatu novemcinctus*. — 84. Der 60 Fuß lange Caschelot, der im Dec. 1601 an der Küste von Beverwyk gestrandet war. — 85. Kopf und Fänge des Sämergeiers. — 86. Der Ibis, und eine Aegyptische Mumie desselben. — 87. *Lacerta scincus*, und in der Nebenfigur das Schwanzende von einem, das gerade in Reproduction gestanden hat. — 88. *Mantis precaria*. — 89. Der in den 30er Jahren des vorigen Säculi für Holland so furchtbar gewordene Pflaumwurm. — 90. Die rothe Seefeder.

Ausser Nr. 83... 85. sind die übrigen nach Originalen aus der Sammlung des Herausgebers von unserm trefflichen Künstler, Hrn. Kiepenhausen, gezeichnet und gestochen.



**OpCARD** 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011